



Detailansicht des Registereintrags

HDF KINO e.V. (Hauptverband deutscher Filmtheater)

Stand vom 30.06.2025 16:37:13 bis 28.07.2025 14:17:36

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer: R004061

Ersteintrag: 05.04.2022

Letzte Änderung: 30.06.2025

Letzte Jahresaktualisierung: 30.06.2025

Tätigkeitskategorie: Arbeitgeberverband

Kontaktdaten: Adresse:

Poststrasse 30

10178 Berlin

Deutschland

Telefonnummer: +493023004041

E-Mail-Adressen:

info@hdf-kino.de

Webseiten:

www.hdf-kino.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

90.001 bis 100.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,78

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Christine Berg

Funktion: Vorstandsvorsitzende

2. Carolin Lindenmaier

Funktion: 1. stellv. Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):

1. Jonas von Fehrn-Stender

2. Louis Lippmann

3. Christine Berg

4. Carolin Lindenmaier

Gesamtzahl der Mitglieder:

568 Mitglieder am 03.06.2025, davon:

179 natürliche Personen

389 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (5):

1. Spaltenorganisation der Filmwirtschaft (SPIO e.V.)
2. The International Union of Cinemas (UNIC)
3. Deutscher Medienrat Film, Rundfunk & Audiovisuelle Medien
4. DFF Deutsches Filminstitut & Filmmuseum e.V.
5. Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (10):

Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; EU-Gesetzgebung; Kultur; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Sonstiges im Bereich "Recht"; Kleine und mittlere Unternehmen; Versicherungswesen

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der HDF KINO e.V. vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Politik und Wirtschaft. Unser Ziel ist es, die Vielfalt und Qualität der deutschen Kinolandschaft zu stärken und Filmen eine optimale Auswertung auf der großen Leinwand zu ermöglichen. In persönlichen Gesprächen und bei öffentlichen Veranstaltungen klären wir über aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen für die Kinobranche auf. In Stellungnahmen und Positionspapieren formulieren wir Verbesserungsvorschläge und Forderungen im Hinblick auf optimale

Rahmenbedingungen für erfolgreiches Kinoschaffen.

Im Austausch mit weiteren Stakeholdern der Branche diskutieren wir unsere Geschäftsmodelle und entwickeln diese kontinuierlich weiter. Als Mitglied in den zentralen Dachverbänden, der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft (SPIO) und der Union International des Cinémas (UNIC), fließen nicht nur unsere Sichtweisen auf nationaler und internationaler Ebene ein, wir wissen dadurch auch starke Partner an unserer Seite.

Konkrete Regelungsvorhaben (3)

1. Zukunftsprogramm Kino

Beschreibung:

Im Koalitionsvertrag hat die Regierung eine „verlässliche Investitionsförderung von Kinos in Stadt und Land“ angekündigt. Der HDF setzt sich dafür ein, dass die entsprechende Förderung – das Zukunftsprogramm Kino – angemessen ausgestattet und sinnvoll ausgestaltet wird. Eine gute Grundlage hierfür stellt die in den Förderrichtlinien vorgesehen Evaluation der letzten Jahre dar.

Interessenbereiche:

Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Kultur [alle RV hierzu]

2. Kulturelle Kinoförderung

Beschreibung:

Die BKM hat die Neuaufstellung ihres Kinoprogrammpreises angekündigt. Der HDF setzt sich in diesem Zuge dafür ein, dass die Referenzmittelförderung für den Einsatz von deutschen und europäischen Filmen im Kino, die bei der letzten FFG-Novelle aus dem Portfolio der Filmförderungsanstalt herausgelöst wurde, zukünftig beim Bund angesiedelt ist.

Interessenbereiche:

Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Kultur [alle RV hierzu]

3. Mindestlohnerhöhung durch politisch neutrale Mindestlohnkommission

Beschreibung:

Der HDF setzt sich für eine weiterhin politisch neutrale Mindestlohnkommission ein. Falls eine politisch motivierte starke Erhöhung des Mindestlohns forciert wird, wird der HDF für eine Ausnahmeregelung für die im Kinobetrieb oftmals angestellten studentischen Minijobber eintreten.

Betroffenes geltendes Recht:

MiLoG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Kultur [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2506270011](#) (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.05.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [[alle SG dorthin](#)]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

700.001 bis 710.000 Euro

Beitragszahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (2):

1. Cinestar-Gruppe
2. CinemaxX-Gruppe

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

2_Bericht-2024-HDF.pdf

Eigener Verhaltenskodex

Verhaltenskodexe-HDF-Leitlinien-2024.pdf